Ohne Chef auf Erfolgskurs

VSSG verzichtet nach Tod von Lothar Ronnenberg auf kurzfristige Neubesetzung

Auf Erfolgskurs: Wilhelm von Roden (von links), Lars-Kristian Koudal komm. Vorsitzender, Hans-Jürgen Kasper, Reinhard Heinz und Klaus Brandt 1. Kassierer. Foto: privat/nh

SUDERSHAUSEN. Die Vereinigte Spiel- und Sportgemeinschaft (VSSG) Sudershausen befindet sich weiter auf Erfolgskurs. Und das ohne Vorsitzenden. Der Verein hat sich jetzt ganz bewusst dafür entschieden, den vakanten Posten erst im kommenden Jahr wieder zu besetzen.

Nachdem der bisherige Vorsitzende Lothar Ronnenberg Ende 2014 nach längeren Krankheit verstorben ist, hat die VSSG Sudershausen beschlossen, den Chef–Posten bis zur Neuwahl 2016 ruhen zu lassen, auch um damit Lothar Ronnenberg zu ehren. Der Vize–Vorsitzende Lars-Kristian Koudal wird daher den Verein als kommissarischer Vorsitzender bis dahin leiten, war in der von 60 Mitgliedern besuchten Jahreshauptversammlung zu hören.

Mehr Mitglieder als Einwohner

Der Verein zählte Ende des vergangenen Jahres 566 Mitglieder. Damit hat die VSSG mehr Mitglieder als der Ort Einwohner (497). Anfang dieses Jahres ist der Verein schon wieder gewachsen auf mittlerweile 575 Mitglieder.

2014 ist eine neue Sparte dazu gekommen. Seit Herbst wird wöchentlich Karate im Sporthaus angeboten, das gut besucht wird.

Aktuell ist Step-Aerobic wieder in das sportliche Angebot aufgenommen worden. Der neue Übungsleiter Joseph A. Smith hat sich bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Besonders stolz sind die Sudershäuser darauf, dass die Veranstaltungen der Arbeitsgruppe „Jugend Aktiv" so gut angenommen werden. Höhepunkt war wieder das Feriencamp mit 46 Kinder.

Ausgezeichnet

Durch „Jugend Aktiv" und der generell erfolgreichen Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren hat VSSG in November den Wettbewerb für Vereine zwischen 500 bis 1500 Mitglieder des Landessportbundes Niedersachsen gewonnen. Diesen Preis widmet VSSG dem verstorbenen Lothar Ronnenberg, der den Arbeitskreis gegründet hatte.

Auch sonst war die VSSG erfolgreich.

Die Schützen gewannen diverse Titel, es wurden viele Sportabzeichen absolviert, die Handballdamen wurden Meister (ohne Punktverlust) in der Regionsliga.

Der VSSG-Vorstand sprach zwölf Ehrungen aus. Armin Beulke hält dem Verein seit 50 Jahren die Treue.

Seit 40 Jahren dabei sind Hella Becker-Effler, Thomas Fricke, Manfred Gerhardt, Rüdiger Thiele, Hedwig Werner und Heinz Werner. 25 Jahre im Verein sind Annika Hagedorn, René Hagedorn, Dominik Hagedorn, Madeleine Herbst und Katrin Lebensieg.

Worte des Dankes für das vielseitige Engagement gab es in der Versammlung von Ortsbürgermeister Jürgen Stierand und Lars-Kristian Koudal, zum Beispiel für die drei Hausmeister, die immer für den Verein unterwegs sind.

Vorweg fand die von Jugendleiter Michael Mocha geleitete Jugendjahreshauptversammlung statt. Ehrenvorsitzender Eberhard Scholz und Leichtathletik-Fachwart Lutz Herbst überreichten auch hier Sportabzeichen.

Zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendausschusses wurde Lisa Kovdal gewählt, als Beisitzer Mira Kovdal, Luisa Herbst, Hendrik Holze, Tristan Schulze, Julian Beulke und Elias Keisers. (ajo)